



AZ L-15.431-03.01/707

**ÄNDERUNGSANTRAG Nr. 48/17**

nach § 19 GeschO

Betr.: **Unbefristete Stelle bei der Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen  
am

Die Landessynode möge beschließen,

den Planstellenvermerk bei der Kostenstelle 5530.00 „Eine EG 13-Stelle mit kw-Vermerk befristet vom 01.04.2014 bis 31.03.2018.“ zu streichen. Die Finanzierung erfolgt aus der Ausgleichsrücklage der Landeskirche.

Begründung:

Die wachsende Bedeutung der Arbeit der Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen macht es nötig, diese Arbeit wieder auf eine solide und sichere Grundlage zu stellen. Die/der Stelleninhaber/in muss sich Kompetenzen und Vertrauen in einer schwierigen Gemengelage erwerben, um diese für Gemeinden, Pfarrer\*innen und Betroffene fruchtbar zu machen. Das ist auf einer befristeten Stelle nur schwer möglich.

In Zeiten zurückgehender Pfarrstellen braucht es Stellen, die Pfarrer/innen und Gemeinden kompetent zuarbeiten, gerade wenn es um die Einschätzung weltanschaulicher Fragen geht.

In der Vergangenheit hat sich zudem das Zusammenspiel der beiden Stelleninhaber (Pfarrer/in / Angestellte/r) bewährt, weil Bewertungen im Dialog entwickelt werden konnten und die Sichtweise verschiedener Professionen einfließen konnten.

Stuttgart, 28. November 2017

Jutta Henrich  
Peter Schaal-Ahlers  
Kerstin Vogel-Hinrichs  
Angelika Klingel  
Rainer Hinderer  
Dr. Waltraud Bretzger

Ernst-Wilhelm Gohl  
Prof. Dr. Martin Plümicke  
Ruth Bauer  
Hellger Koepff  
Marina Walz-Hildenbrand  
Dr. Viola Schrenk

Elke Dangelmaier-Vinçon  
Dr. Heidi Buch  
Sabine Foth  
Carola Hoffmann-Richter  
Iris Carina Kettinger  
Ulrike Sämam